



CV Steffi Weismann

Steffi Weismann ist eine Künstlerin im Zwischenbereich von Musik, Bildender Kunst und Performance. Sie wurde 1967 in Zürich geboren und lebt seit 1988 in Berlin. Mit ihren Audioperformances, interaktiven Installationen und audiovisuellen Kompositionen für Stimmen und Objekte ist sie international in Erscheinung getreten und mehrfach mit Stipendien und Preisen ausgezeichnet worden. Sie pflegt eine langjährige Konzerttätigkeit mit dem Ensemble *Maulwerker* und war als Co-Kuratorin und Mitgründerin der Konzertreihe *Labor Sonor* im *Kunsthau KuLe* tätig.

Ausbildung

1986	Matura/Abitur (musische Ausrichtung) Kantonsschule Zürcher Oberland
1986/87	Musikwissenschaft und Publizistik an der Universität Zürich
1987/88	Vorkurs an der Schule für Gestaltung Zürich
1989-1995	Studium an der Hochschule der Künste Berlin (heute UDK) Hauptstudium: Bühnenkostüm bei Prof. Martin Rupprecht (Diplom mit Auszeichnung) Nebenzstudium: 1989-95 Experimentelle Musik bei Prof. Dieter Schnebel 1989/90 Freie Performanceklasse (mit Christian Kesten u.a.) 1992/93 Bildende Kunst bei Prof. Dieter Hacker 1993/94 visuelle Kommunikation (elektronisches Bühnenbild) bei Prof. Maria Vedder

Stipendien / Preise / Förderungen

2016	– Projektraumpreis, Auszeichnung vom Senat Berlin für die langjährige kuratorische Arbeit im Kunsthau KuLe, Auguststr. 10, Berlin-Mitte
seit 2015	– Atelierstipendium des bbk Berlin (Rungestrasse 20)
seit 2014	– Unterstützungen vom Goethe-Institut für Reisen und Auftritte (Performances & Konzerte) in Italien, Bulgarien, Portugal, Mexiko und Bolivien
2014	– Artist in Residence, quartier 21, Museumsquartier Wien – Projektförderung Hauptstadtkulturfonds (HKF) mit der Komponistinnen-Gruppe <i>xlr-female</i>
2013	– Stipendium auf Schloss Werdenberg, Schweiz (gemeinsam mit Georg Klein)
2009-2011	– Dorothea-Erxleben-Stipendium im Bereich Performance/Klangkunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
2009	– Förderpreis des Schweizer Performance-Wettbewerbs <i>Sicht auf das Original</i> für die Performance <i>Berge versetzen</i> vom Kunstcredit Basel – Katalogförderung für Künstlermonografie von der Schweizer Kulturstiftung <i>pro helvetia</i>
2008	– Stipendium / Artist in Residence in der Villa Aurora, Los Angeles
2007	– Artist in Residence bei KIN:BE:JOZI, internationales Kunstprojekt in Johannesburg, Südafrika

Künstlerische Arbeiten (Auswahl)

Soloperformances

LapStrap Solo für Stimmen und mobile Audiotechnik (2010-2016), diverse Aufführungen u.a. Echtzeitmusiktage Berlin, obphon Festival, quEAR, Drawings, Sounds & Ambiances Cuxhaven, ZKM Karlsruhe, Errant Bodies Berlin

Berge versetzen eine suggestive Übung (2009) für Stimme, Objekte, präparierten Tisch, Lautsprecher und Gehirnwellen, Kunsthaus Baselland

99 Cent Solo für 27 Plastikbecher und Stimme (2009), General Public Berlin, Museum Witte de With Rotterdam

spring-time interaktive Audioperformance für eine Performerin, Trampolin und Computer (2006) HAU Berlin

Bandi Bandi Audioperformance für Tennisball und Spielerin (2004), ausland Berlin, Mumok Wien, fluxus+ Potsdam

Calling Victoria Live-Interview mit Software zur Spracherkennung (2003) "Forum Hören" Köln u.a.

Gib mir ein Reptil Polyphoner Sprechgesang und archaisch verschleuderte Tanzschritte auf der Stelle (1999)

Urbane Interventionen, interaktive Installationen

permeiamo interaktive Hörinstallation an der Fassade des Kunsthauses KuLe von Georg Klein & Steffi Weismann 2016 (gefördert von der inm Berlin)

Sbuffa! interaktive audiovisuelle Installation von Steffi Weismann im Rahmen der Ausstellung CORRENTI SEDUTTIVE - Urban Sound Art, März 2013 in Taranto, Italien

UnzuRecht künstlerische Fallstudien von Steffi Weismann & Georg Klein, audiovisuelle Installationen, Schlossmediale Werdenberg, Schweiz 2013 und PCFS, MuseumsQuartier Wien 2014

Take away: Haste Töne ein interaktiver Imbiss, Soundinstallation auf dem Schlossplatz Berlin, Kollaboration mit Georg Klein, Festival sonambiente, Berlin 2006

Kompositionen für Stimmen und Objekte

folie für 6 Performer, Stimmen und Objekte, 7:20 Min. (UA: 10.11.2016 KONTRAKLANG, Heimathafen Neukölln Nov. 2016)

Ortung im Trüben für 5 Performer, Objekte, 2 Trompeten, Orgel und Video, 13:40 Min. (UA: 05.06. 2014, im Rahmen von Sink or Swim mit xlr female, Sophiensaele, Berlin)

HEIMATSAMMLUNG eine demographische Orchestrierung Neuköllns, für 4 Performerinnen und mehrkanaliges Lautsprechersystem (UA) von xlr female (Liz Allbee, Anouschka Trocker, Antje Vowinkel, Steffi Weismann) KONTRAKLANG, Heimathafen Berlin-Neukölln 2015

Unfollow. This is me. für 2 Performerinnen, Objekte, Sprachsamples, Stimmen, statische und mobile Lautsprecher, für Annette Krebs, ausland Berlin März 2013; Museum Serralves Porto 2015

Flupsi Text-Sound-Komposition für 2 Performerinnen, Live-Cam, Objekte und Lautsprecher von Emma Bennett & Steffi Weismann, STRAHLER Berlin 2013; Labor Sonor Berlin 2015

The Last Thylacine Partitur und Choreographie mit Kostüm und dreisprachigem Zuspieldband für Antonia Baehr, ABECEDARIUM BESTIARIUM 2012/13

Fountain Komposition von SW für 5 + x Performer_innen, 10 + y Plastikbecher und 1 Flasche Wasser, mehrere Versionen (5-10 Min.) Uraufführung Bone-Festival Bern 2008

Passage Intro für Türklingel-Installation, 5 Performer mit Klangobjekten, Live-Video und Publikum, Komposition von SW, SITUATIONEN - maulwerker performing music, Villa Elisabeth Berlin 2008

le vol audiovisuelle Performance in drei Teilen von Telefon - Annette Krebs (Konzept, Sound, Lautsprecher, Objekte, Performance) und SW (Konzept, Live-Video, Objekte, Performance) für 5 Lautsprecher, 1 Projektionsfläche und 2-Kanal-Video; LEM-Festival Barcelona 2006; TESLA Berlin 2007

apropos für 6 Live-Stimmen, synthetische Stimmen und rotierende Objekte Komposition: Steffi Weismann, Performer: Die Maulwerker, ZKM Karlsruhe 2006; Symposium Musik und Sprache KKL Luzern 2006; TESLA Berlin 2006, Moments Musicaux Aarau 2008, Witte-de-Witt Rotterdam 2012, Sinuston-Festival Magdeburg 2015

Kollaborationen

- seit 1993 **Maulwerker** Ensemble für experimentelle Vokalperformance, *visible music*, Neues Musiktheater, Sprachkompositionen, Fluxus, Schnebel, Cage, Radioproduktionen
Auftritte als Interpretin oder Composer-Performerin an internationalen Festivals für aktuelle Musik und Museen für zeitgenössische Kunst (Maerzmusik, ultraschall, Musica Viva, Museum Hamburger Bahnhof Berlin, Museo Reina Sofia Madrid, Museum für moderne Kunst Frankfurt, MUMOK Wien, Witte de Witt Rotterdam, Bone Festival Bern, FOCO Festival, Morelia Mexico, Goethe Zentrum Santa Cruz Bolivien u.a.)
- 2013 - 2015 **xlr-female** Komponistinnen-Kollektiv mit Antje Vowinckel, Liz Albee, Margarete Huber, Anouschka Trocker, Projekte in den Sophiensaelen und bei KONTRAKLANG/Heimathafen Neukölln
- seit 2005 **interaktive Installationen als Interventionen im öffentlichen Raum**
Zusammenarbeit mit dem Klang- und Medienkünstler **Georg Klein**
- seit 2005 **telefon** Zusammenarbeit mit **Annette Krebs** (audiovisuelle Performances für Stimmen, Klänge, Objekte, Lautsprecher und Projektionen)
- seit 2003 *Live-Video und Raumkonzepte*, Kollaborationen mit zeitgenössischen Komponist*innen:
Andrea Neumann, Antje Vowinckel, Yoav Pasovsky, Sabine Vogel, Ana Maria Rodriguez, Chico Mello, Christian Kesten, Jürg Frey und dem Musiktheater- Regisseur Matthias Rebstock u.a.

Lehre und Vermittlung

Lehraufträge und Workshopleitungen

- 2016 **Goethe Zentrum Santa Cruz und Música Contemporánea Cochabamba, Bolivien**
Workshopleitungen mit dem Ensemble Maulwerker zu Stimme, Neuer Musik und experimentellem Musiktheater
- 2014 **Universität der Künste (UDK) & Hochschulübergreifenden Zentrums Tanz (HZT) Berlin**
DO WE SEE WHAT WE HEAR? Partituren für Kamera/Schnitt, Choreographie und Stimme - eine Kollaboration von Studierenden der Fachklasse Experimentelle Filmgestaltung/Medienkunst der UDK mit Studierenden des HZT, geleitet von Isabell Spengler (Gastprofessorin, UdK), Antonia Baehr und Steffi Weismann (Dozentinnen, HZT).
- 2014/15 **Sophie Scholl Gymnasium und Rundfunk Sinfonieorchester (RSB)**
Education-Projekte basierend auf der Dirigier- und Zeichensprache **Soundpainting**, Zusammenarbeit mit Sabine Vogel (Komponistin/ Dirigentin) und Isabel Stegner (Musikvermittlerin) gefördert vom Projektfonds Kulturelle Bildung
- 2009-11 **Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**
Dorothea-Erxleben-Stipendium (4 Semester) mit Lehrauftrag in den Bereichen Performance und Klangkunst

Mitarbeit in Netzwerken oder künstlerischen Forschungsprojekten

- 2015 – **Errant Bodies: Voice Observatory** künstlerisches Forschungsprojekt (Beteiligung mit der Performance *LapStrap*, u.a.)
- 2013/2014 – **Correnti Seductive Urban Sound Art Project**, Taranto, Süditalien
initiiert von Alessandra Eramo, Recherchen mit Wendelin Büchler, Peter Cusack, Georg Klein
- 2012 – **Apartment Projekt Berlin: underconstruction** Begegnungen und Kollaborationen von türkischen und Berliner Künstler*innen, Leitung Selda Asal
– **EVP Electronic Voice Phenomena**, Think Tank vom Künstlernetzwerk Mercy, Liverpool
– **Biotec Orchestra** ausland Berlin
- 2011 – **archiv performativ** Mitarbeit an einem Modell-Konzept zur Archivierbarkeit von Performances und zeitbasierter Kunst, Zürcher Hochschule der Künste, *kaskadenkondensator* und Kunstraum Klingenthal Basel, Leitung: Pascale Grau, Irene Müller, Margarit von Büren, 2011

Publikationen

als Herausgeberin und/oder Autorin:

KuLe. Kunst & Leben. *Ein Haus in Berlin-Mitte seit 1990.* Hrsg. Ursula Maria Berzborn und Steffi Weismann, mit Beiträgen von über 50 Autor*innen, 396 Seiten, 490 Abbildungen, dt/engl, Revolver Publishing Berlin 2016

Früher-Gestern-Vorher-Gerade-Jetzt... Zur Konstruktion des Live-Moments in meinen Audioperformances
Text in Media Archive Performance #3 www.perfomap.de/map3/kapitel2/anwesenheit-schichten

Performative Turn und Gender Praxis im Labor Sonor Text (dt/engl) in der Publikation *Echtzeitmusik, Selbstbestimmung einer Szene*, Wolke Verlag 2011

VIS-A-VIS Intermedia Performances – Audiovisual Works (Künstlermonographie Steffi Weismann) Hrsg. Petra Reichensperger und Steffi Weismann, 84 Seiten mit DVD, dt/engl, mit Texten von Emmett Williams, Dieter Schnebel, Barbara Barthelmes, Verena Kuni und Barbara Loreck, Verlag für moderne Kunst Nürnberg 2009

Beiträge als Künstlerin/Komponistin in Ausstellungskatalogen

Drawings, Sounds and Ambiances Hrsg. Christoph Metzger und Ulrich Eller, erschienen im Kehrer Verlag 2012, zur Reflexion des Klangkunstfestival in Cuxhaven 2011, mit einem Beitrag von SW zu ihrer Audioperformance *LapStrap*

Transatlantische Impulse – 15 Jahre Villa Aurora, Stipendiaten 2005-2010 (2010)

Sonambiente – internationales Klangkunst-Festival, dt/engl, Kehrer Verlag (2006) mit einem Beitrag von von Sabine Sanio zur Installation „takeaway“ von Georg Klein und Steffi Weismann

Rire Partituren/Zeichnungen für das Projekt „Lachen“ von Antonia Baehr, Le Journal des Laboratoires, 2007

Veröffentlichungen auf DVD

Dieter Schnebel: Maulwerke – für Artikulationsorgane und Reproduktionsgeräte (1968-74) WERGO (2011) neue Ausarbeitung für 6 Stimmen (2010, 32 Min.) durch das Ensemble *Maulwerker*, Bühnenfassung für die Kamera mit der Dokumentation des Arbeitsprozesses am offenen Partiturkonzept, Video: Susanne Elgeti

Webseiten

www.steffiweismann.de Homepage

www.maulwerker.de Ensemble für Vokalperformance, experimentelle Musik und Fluxus

www.vimeo.com/steffiweismann Videodokumentationen auf dem Portal Vimeo

www.kunsthauuskule.de Kunst und Leben, Auguststr. 10, 10117 Berlin-Mitte
Mitgründerin (1990) und Co-Kuratorin (1996-2006 und 2015/2016)

Kontakt

stweismann@studiobeige.de

0049 30 692 15 16

0152 5353 4119

Heckmannufer 8
10997 Berlin

Atelier: Rungestraße 20
10179 Berlin